

Telefon +41 (0)52 632 76 33  
Fax +41 (0)52 632 78 25  
kerstin.buechel@ktsh.ch

An die Medien

Schaffhausen, 14. Februar 2007

## **Medienmitteilung**

### **Wohnbevölkerung im Kanton Schaffhausen stabil**

**Ende 2006 hatten 73'712 Personen einen dauerhaften Wohnsitz im Kanton Schaffhausen. Die Wohnbevölkerung des Kantons und der meisten Gemeinden blieb stabil mit kleinen, zufallsbedingten Abweichungen zum Vorjahr. Insgesamt wird eine leicht erhöhte Wohnbevölkerungszahl ausgewiesen, weil die Zählmethode harmonisiert wurde und neu auch vorläufig aufgenommene Ausländer in die Statistik eingerechnet werden.**

#### ***Wer gezählt wurde:***

Per Ende 2006 wurde der Begriff *Wohnbevölkerung* neu definiert. Gezählt werden wie bisher die Schweizer und die ausländische Bevölkerung mit einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) oder einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C). Neu werden auch die vorläufig Aufgenommenen (Ausweis F) und die Angestellten der Deutschen Bahn (Staatsvertrag) mitgezählt, weil diese Bevölkerungsgruppen ihren Wohnsitz faktisch ebenfalls über längere Zeit hinweg in unserem Kanton begründen. Wie bis anhin nicht erhoben werden die Kurzaufenthalter (Ausweis L) und die Asylsuchenden (Ausweis N). Bei diesen Bevölkerungsgruppen wird von einer klar begrenzten Aufenthaltsdauer ausgegangen.

#### ***Stabile Einwohnerzahlen im Kanton Schaffhausen***

Die Wohnbevölkerung des Kantons Schaffhausen von 73'712 Personen setzte sich aus 58'216 Schweizern und 15'496 Ausländern zusammen. Aufgrund der neuen Zählmethode wurden 193 Personen (+0,3 Prozent) mehr ausgewiesen als im Vorjahr. Mit der früheren Berechnung hätte dies eine unwesentliche Bevölkerungsabnahme von 23 Personen bedeutet. Die Einwohnerzahl des Kantons Schaffhausen ist somit stabil geblieben.

Innerhalb der Gesamtbevölkerung war die Zahl der Schweizer mit einer Abnahme von 98 Personen (-0,2 Prozent) leicht rückläufig. Bei den Ausländern wird eine Zunahme um 291 Personen (+1,9 Prozent) ausgewiesen. Dieser Anstieg ist durch die neue Zählmethode bedingt. Der Ausländeranteil im Kanton Schaffhausen betrug Ende des letzten Jahres 21,0 Prozent. Fast drei Viertel der ausländischen Wohnbevölkerung waren Niedergelassene, ein Viertel Aufenthalter und rund 1 Prozent vorläufig Aufgenommene sowie Angestellte der Deutschen Bahn.

### **Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden**

In der Stadt Schaffhausen lebten Ende des letzten Jahres 33'431 Personen resp. 24'904 Schweizer und 8'527 Ausländer. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme um 15 Personen im Vergleich zum Vorjahr. In Neuhausen am Rheinflall erreichte die Bevölkerung Ende 2006 den Stand von 9'778 Personen resp. 6'571 Schweizer und 3'207 Ausländer. Verglichen mit der Anzahl Einwohner Ende 2005 bedeutet dies für die Rheinflallgemeinde einen Bevölkerungsrückgang um 57 Personen (-0,6 Prozent). Die Landgemeinden zählten Ende des letzten Jahres total 30'503 Personen resp. 26'741 Schweizer und 3'762 Ausländer. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sie eine Bevölkerungszunahme um 235 Personen (+0,8 Prozent) verbuchen. Der Ausländeranteil in der Stadt Schaffhausen lag Ende 2006 bei 25,5 Prozent, in Neuhausen am Rheinflall bei 32,8 Prozent und in den Landgemeinden bei durchschnittlich 12,3 Prozent.

### **Charakteristik der Gewinner und Verlierer**

Einen Bevölkerungszuwachs ausweisen konnten vor allem die zentrumsnahen Gemeinden, die meisten Gemeinden mit einer Grösse von mehr als 700 Einwohnern und die Mehrheit der finanzmittelstarken sowie finanzstarken Gemeinden. Den grössten Bevölkerungsgewinn verzeichnete Beringen mit einer Zunahme von 55 Personen (+1,7 Prozent). Prozentual betrachtet gewann Stetten mit einer Zunahme von 4,1 Prozent (+40 Personen) am meisten Einwohner.

Einen Bevölkerungsverlust erlitten vor allem die peripher gelegenen Gemeinden, die Mehrheit der Gemeinden mit einer Grösse von weniger als 700 Einwohnern und fast die Hälfte der finanzschwachen Gemeinden. Hemishofen verlor mit einer Abnahme von 16 Personen (-3,9 Prozent) die meisten Einwohner. Prozentual betrachtet ist Hofen diejenige Gemeinde, die mit einer Abnahme von 7,1 Prozent (-10 Personen) den grössten Bevölkerungsverlust hinnehmen musste.

Mit freundlichen Grüssen  
WIRTSCHAFTSAMT

Kerstin Büchel

Beilagen:

Tabelle Einwohnerzahlen im Kanton Schaffhausen 2003-2006

Karte Entwicklung der Wohnbevölkerung 2005-2006 (Zu-/Abnahme in Prozent)